

Beschlussvorlage 2023/4293

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 12/631	Datum 09.05.2023	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 24.05.2023
Top Nr. 1		
Betreff Geh- und Radweg zwischen Manching Nord und der Kreuzung PAF 34 / Gemeindeverbindungsstraße (GVS); Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern – Wasserwirtschaftsverwaltung (B)		

Sachverhalt/Begründung

Im Norden von Manching quert die Kreisstraße PAF 34 die Sandrach und kreuzt im direkten Anschluss die Bahnlinie der Deutschen Bundesbahn. Der die PAF 34 bereits begleitende Geh- und Radweg endet am Bahnübergang und wird im weiteren Verlauf der Kreisstraße nicht fortgeführt, sodass Fußgänger und Radfahrer auf die Fahrbahn der Kreisstraße ausweichen müssen.

Die Deutsche Bahn plant einen Umbau des Bahnübergangs und hat sich bereit erklärt, den Geh- und Radweg für die Querung der Bahnlinie zu berücksichtigen und im Zuge des Umbaus mit zu errichten.

Weiterhin plant das WWA Ingolstadt, unweit entlang der PAF 34, die Errichtung eines Deiches zur Sicherstellung des Hochwasserrückhaltes der Sandrach. In Abstimmung mit dem WWA IN verläuft der zukünftige landkreisseitige Geh- und Radweg dann in einem Teilstück auf der Deichkrone.

Nach Kostenschätzung des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt, wird die dafür notwendige wasser-gebundene Verbreiterung der Dammkrone, auf einer Länge von ca. 450 m, mit ca. 52.419,50 € ohne Baustelleneinrichtung beziffert.

Weiterhin war eine Änderung der Planung für die sich im Planfeststellungsverfahren befindliche Retentionsanlage mit Kosten in Höhe von ca. 5.245,14 € notwendig.

Durch die Tiefbauverwaltung werden zur weiteren Bearbeitung zusätzlich ca. 10 % Nebenkosten, insbesondere für die Beteiligung an den Bodenaufschlussarbeiten, Kampfmittelsondierung, Archäologie, Naturschutz in Ansatz gebracht.

In Summe ergibt sich ein Finanzierungsbedarf zur Bedienung des zusätzlich wasserwirtschaftlich abgeschätzten Aufwandes, unter näherungsweise Berücksichtigung der noch anstehenden Arbeiten, von in ca. 70.000 €.

Weiteres Projektierungsvorgehen:

1. Der Bahnübergang wird durch die DB mit Radwegeüberführungssegment voraussichtlich 2024/2025 erstellt.
2. Das Wasserwirtschaftsamt IN erstellt, unter Berücksichtigung der streckenweisen Dammverbreiterung, den planfestgestellten Retentionsraum voraussichtlich 2023/2024.
3. Sobald 1. und 2. vollständig abgeschlossen sind, wird der Landkreis, unter der Annahme des positiven Grunderwerbs, die weitere Radwegeprojektierung vorantreiben.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises
 Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
 Ja

<input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	€
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	70.000,00 €
Saldo	70.000,00 €

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 1.6573.9500
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt weiterzutreiben.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, über den prognostizierten Aufwand von ca. 70.000 € die Dammverbreiterung zu realisieren.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Arthur Kraus

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Stellvertreter des Landrats
Karl Huber